

Schneller und bequemer

Informationen für Anwohner und Nutzer



Klaus Feuchtinger
Stadtrat
Stadt Darmstadt



Alfred Jakoubek
Landrat
Landkreis
Darmstadt-Dieburg



Claudia Jäger
Erste Kreisbeigeordnete
KVG Offenbach



Horst Schnur
Landrat
Odenwaldkreis

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist Licht am Ende des Tunnels zu sehen, die mehrjährigen Modernisierungsarbeiten an der neuen Odenwald-Bahn werden im nächsten Jahr abgeschlossen sein.

Es hat sich einiges getan: die „Itinos“ gehören längst zum alltäglichen Erscheinungsbild der Odenwald-Bahn. Auch an den Bahnhöfen und Haltepunkten ist viel passiert: moderne Bahnsteige wurden errichtet, die mobilitätsbeeinträchtigten Menschen einen bequemen Einstieg ermöglichen und Reisenden mehr Komfort bieten. Die Stadt Darmstadt hat den Campus der Technischen Universität mit dem neuen Haltepunkt „TU-Lichtwiese“ direkt mit der Odenwald-Bahn verbunden. Dies ist ein wichtiger Schritt zur besseren Anbindung des Odenwaldkreises an die Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Im Kreis Offenbach werden künftig alle Kommunen über eine S-Bahn-ähnliche Schienenverbindung nach Offenbach und Frankfurt verfügen. Der tägliche Weg zur Arbeit wird für zahlreiche Pendlerinnen und Pendler so deutlich komfortabler.

125 Jahre nach ihrer Erbauung verfügt die Odenwald-Bahn über 33 Haltepunkte entlang ihrer 120 Kilometer langen Strecke. Grund genug, dieses Jubiläum gebührend zu feiern.

Aus diesem Anlass möchten wir Sie zu zwei Veranstaltungen in Michelstadt und Groß-Umstadt einladen. Zum Auftakt veranstaltet die OREG am 23. September ein Familienfest am Bahnhof Michelstadt. Wenige Wochen später präsentiert die DADINA in der Stadthalle Groß-Umstadt einen interessanten Vortragsabend zum 125-jährigen Bestehen der Eisenbahnlinie.

Erfreulicherweise wurden jetzt die Verträge zwischen RMV und Fahrzeughersteller Bombardier zur Bestellung von drei weiteren Itinos unterzeichnet. Damit ist sichergestellt, dass die Fahrzeuge, die auf Grund der hohen Fahrgastzuwächse benötigt werden, ab Sommer 2009 einsatzbereit sind.



Foto: DADINA

Vortrag zum 125. Geburtstag

Historisches und Aktuelles zur Odenwald-Bahn

Nicht ganz genau datiert werden kann die Geburtsstunde der Odenwald-Bahn. Verbrieft ist die offizielle Einweihung des Krähberrgtunnels, der noch heute als längster eingleisiger Eisenbahntunnel Deutschlands gilt, und der gesamten Odenwald-Bahn am Samstag, den 27. Mai 1882.

Welche weiteren großartigen Ingenieurleistungen beim Bau der Odenwald-Bahn erbracht, welche vertraglichen Vereinbarungen abgeschlossen wurden und weitere Details der umfangreichen Geschichte der Odenwald-Bahn können interessierte Zuhörer am Mittwoch, 24.10.2007 ab 19 Uhr

im Clubraum der Stadthalle in Groß-Umstadt erfahren. Neben der Geschichte der Odenwald-Bahn die Arnold Straub aus Groß-Umstadt mit vielen Bildern und Dokumenten referiert, berichtet Kurt-Michael Hess über die jüngste Vergangenheit. Seit Dezember 2005 fährt der private Schienenbetreiber VIAS auf der Strecke zwischen dem Odenwald und der Mainmetropole Frankfurt. Die Lokalen Nahverkehrsorganisationen KVG Offenbach, DADINA und OREG laden zur gemeinsamen Veranstaltung nach Groß-Umstadt ein und freuen sich auf ein neugieriges Publikum, das vielleicht selbst noch einige Anekdoten zur Odenwald-Bahn beisteuern kann. Der Eintritt ist frei. An diesem Abend bekommen die Gewinner des Geburtstags-Preisausschreibens ihre Preise überreicht.«



Foto: OREG



Foto: DB Netz AG



Foto: DB Netz AG

Jubiläum

Highlights aus 125 Jahren Odenwald-Bahn

- 1834** Beginn des Eisenbahnzeitalters in Deutschland mit der Fahrt des „Adlers“ zwischen Nürnberg und Fürth
- 1842** Großherzoglich-hessisches Eisenbahngesetz über den Bau von Staatsbahnen
- 15. August 1845** Gründung der Mainz-Ludwigshafener Eisenbahngesellschaft als private Aktiengesellschaft, die später in Hessische Ludwigsbahn AG umfirmierte
- seit August 1852** Unterstützung der Hessischen Ludwigsbahn AG (HLB) durch das Großherzogtum Hessen
- 1865** Bemühungen der Hessischen Ludwigsbahn, eine Verbindung durch den Odenwald und über Eberbach zu den Württembergischen Staatsbahnen zu erreichen
- 1868** Konzession an die Hessische Ludwigsbahn zum Bau der Strecke von Babenhausen sowie von Darmstadt nach Erbach
- 29. Juni 1870** Eröffnung des Teilabschnitts Babenhausen – Groß Umstadt
- 1871** Eröffnung der Teilabschnitte Darmstadt – Ober Ramstadt und Groß Umstadt – Wiebelsbach-Heubach
- 23. Dezember 1871** Feierliche Eröffnung des Teilabschnitts Wiebelsbach-Heubach – Erbach
- 1874** Nach Streit zwischen Baden, Württemberg und Hessen Abschluss eines Staatsvertrages mit Festlegung auf die Streckenführung zwischen Erbach und Eberbach
- 1880–1881** Bau des Himbächel-Viaduktes bei Beerfelden
- 1. Mai 1882** Eröffnung des Teilabschnittes Hanau – Babenhausen und Hetzbach – Kailbach
- 27. Mai 1882** Eröffnung des letzten Teilabschnittes der Odenwald-Bahn zwischen Kailbach und Eberbach mit Einweihung des 3100 Meter langen Krähbergtunnels
- 1. Februar 1897** Verstaatlichung der Hessischen Ludwigsbahn
- 1920** Betrieb durch die Deutsche Reichsbahn
- 1949** Betrieb durch die Deutsche Bundesbahn
- 1982** Jubiläum 100 Jahre Odenwald-Bahn
- 1. Januar 1994** Betrieb durch die Deutsche Bahn AG
- Seit 2003** Beginn der Modernisierungsarbeiten entlang der Odenwald-Bahn
- 11. Dezember 2005** Nach Ausschreibung durch die Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH Betrieb durch die VIAS GmbH, eine gemeinsame Tochtergesellschaft der Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH und der Rurtalbahn GmbH
- 2007/2008** Inbetriebnahme eines elektronischen Stellwerks in Groß-Umstadt-Wiebelsbach
- Sommer 2009** Inbetriebnahme weiterer drei Itinos



Foto: DADINA



Foto: DB Netz AG



Foto: DB Netz AG



Foto: OREG



Foto: DADINA



Modernisierung Odenwald-Bahn

Neue Bahnsteige am Bahnhof Seligenstadt

Seit April 2007 sind beide neuen Bahnsteige am Seligenstädter Bahnhof fertiggestellt. Beide liegen hintereinander auf der Ostseite der Gleise zum Empfangsgebäude und zur Innenstadt hin. Sie können dort barrierefrei über Rampen betreten werden.

Der nördliche Bahnsteig 1 zwischen Bahnhofsgebäude und den Gleisen wird bereits genutzt. Der südliche Bahnsteig 2 kann nach der Veränderung der Gleislagen im Bahnhof Seligenstadt und der Inbetriebnahme der neuen elektronischen Stellwerkstechnik im Frühjahr 2008 angefahren werden. Bis dahin wird bei Zugkreuzungen noch der alte Mittelbahnsteig benutzt.

Die Bahnsteige haben eine Länge von 120 Metern und eine Höhe von 55 Zentimetern über Gleisoberkante. Diese Höhe ermöglicht ein komfortables Einsteigen in die neuen Triebwagen vom Typ Itino. Nach dem Bau der neuen Bahnsteige wurde auch die Bahnsteigausstattung mit Sitzbänken, Wetterschutz,



Neu: Der Bahnsteig Seligenstadt nach seinem Umbau.

Informationsvitrinen, Fahrkartenautomaten, Beschilderung, Beleuchtung und Beschallung modernisiert.

Die Kommunen Hainburg, Mainhausen und Seligenstadt sowie der Landkreis Offenbach waren für die moderne Ausstattung der Bahnsteige zuständig und tragen gemeinsam die Kosten in Höhe von 1,5 Millionen Euro für den Ausbau der drei Stationen an der Odenwald-Bahn. Damit wird der Bahnhof Seligenstadt seiner Rolle als bedeutende Station an der modernisierten Odenwald-Bahn gerecht und erwartet die ab Oktober 2008 häufiger und schneller verkehrenden Züge.«



Neuer Haltepunkt an der TU-Lichtwiese

Bessere Anbindung für Mitarbeiter und Studenten

Seit Ende Juni halten Züge der RMV-Bahnlinie 65 an der neuen Station TU-Lichtwiese in Darmstadt. Beschäftigte und Studierende der Universität kommen dank des neuen Zuganschlusses jetzt auch auf der Schiene dort hin. Während bisher nur die Buslinie K vom Hauptbahnhof über den Luisenplatz die Lichtwiese anfuhr, halten jetzt montags bis freitags aus Richtung Odenwald fünfzehn Fahrten und in der Gegenrichtung können die Fahrgäste zehn Mal am Tag einsteigen. Prognosen rechnen mit bis zu 250 Einsteigern pro Tag.

Später mehr Stopps

Auf der Odenwald-Bahn werden zurzeit noch weitere Maßnahmen zu Infrastrukturverbesserung umgesetzt. Ab Mitte 2008 können dann auch die von/bis Frankfurt durchgängigen StadtExpress-Züge die Station bedienen. Zu den Gesamtausgaben von rund zwei Millionen Euro hat das Land Hessen 1.380.000 Euro beigesteuert. Damit wurde eine imposante Haltestelle gebaut. Rund zweihundert Meter Fußweg trennen die Station, landschaftlich besonders schön gelegen, vom Campus.



Feierlich eröffnet wurde der neue Halt „TU-Lichtwiese“ Ende Juni durch v.l. Prof. Dr.iur. Hanns H. Seidler (Kanzler TU-Darmstadt), Landrat Alfred Jakoubek und Stadtrat Klaus Feuchtinger (beide vom DADINA-Vorstand) und Wolfgang Berg in historischer Uniform.

Markantes Bauwerk

Im September 2006 begannen die Bauarbeiten unter der Federführung des Darmstädter Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes. Der Bahnsteig entstand auf der Westseite des bestehenden Bahndamms und ist über eine Treppe sowie eine behindertengerechte Rampe zu erreichen. Besonders markant wirkt die Bahnsteigüberdachung, die aus einer zwanzig Meter langen Stahl-Glas-Konstruktion besteht und über dem historischen Brückendurchlass errichtet wurde. Die Überdachung besteht aus einer zylinderförmig gekrümmten Rautenkonstruktion mit insgesamt 198 trapezförmigen 20 bis 25 Millimeter starken Flachstählen. Technisches Know-How lieferte auch die Universität, denn die rautenförmigen Sicherheitsgläser des Daches sind mit einer dort entwickelten Beschichtung versiegelt.«

Verbesserter Service

Odenwald-Bahn mit neuer Fahrradmitnahme-Regelung

Nach zahlreichen Anregungen von Fahrgästen sowie Gesprächen mit Vertretern der lokalen Nahverkehrsorganisationen hat sich die VIAS entschlossen, die Fahrradmitnahme auf der Odenwald-Bahn neu zu regeln.

Seit Beginn der Sommerferien ist die Mitnahme von bis zu neun Fahrrädern je Triebfahrzeug möglich, solange der Platz nicht für andere Fahrgäste, Reisende mit Kinderwagen oder mobilitätseingeschränkte Personen benötigt wird. Bis zu drei Fahrräder können im Mehrzweckbereich in WC-Nähe, sechs weitere im hinteren Mehrzweckbereich abgestellt werden.



Das Abstellen von Fahrrädern in den Türbereichen sowie in den Zwischengängen ist nicht zulässig. Die VIAS empfiehlt weiterhin, montags bis freitags in den stark frequentierten Berufs- und Schülerzügen auf die Fahrradmitnahme zu verzichten. Reisegruppen sollten sich bezüglich der Radmitnahmemöglichkeiten vorher bei der VIAS informieren. Bei Kapazitätsengpässen regelt das Zugpersonal die Fahrradmitnahme. Die VIAS appelliert an alle Fahrgäste mit den neuen Regelungen verantwortlich umzugehen: Die Entscheidung im Einzelfall liegt abhängig von der Auslastung der Triebwagen beim Zugpersonal der VIAS.«

Wer wagt, gewinnt Das Jubiläumsgewinnspiel

Die neue Odenwald-Bahn feiert Geburtstag und Sie bekommen die Geschenke!

Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Odenwald-Bahn verlosen DADINA und OREG jeweils ein Wochenende in Groß-Umstadt oder Bad König!

→ Schicken Sie uns einfach eine Postkarte oder eine Email mit Ihrem Wunsch-Zielort an:

OREG mbH, Hulster Str. 2, 64720 Michelstadt
DADINA, Klappacher Str. 172, 64285 Darmstadt
Schneller geht's per Email an: 125Jahre@oreg.de

Einsendeschluss ist der 30. September 2007

→ Und das sind die Preise:

Ausflug in die Umstädter Weininsel

Die DADINA verschenkt eine Übernachtung mit Extras für zwei Personen im Gästehaus Jakob in den Weinbergen Groß-Umstadts. Die Anreise erfolgt am Samstag, 8. Dezember 2007.

Wunsch-Zielort: „Groß-Umstadt“

Relaxen in der Odenwälder Kurstadt

Die OREG verlost zwei Übernachtungen für zwei Personen im Hotel Schloßmann in Bad König. Die Anreise erfolgt am Freitag, 7. Dezember 2007.

Wunsch-Zielort: „Bad König“



Familienfest
am Sonntag,
23.09.2007

ab 11.00 Uhr
rund um den
Bahnhof Michelstadt

VIAS Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH **OREG**
Einfach mehr für die Region



Impressum

Herausgeber



Klappacher Straße 172
64285 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 3 60 51 0
E-Mail: info@dadina.de
Internet: www.dadina.de



Hulster Straße 2
64720 Michelstadt
Telefon: (0 60 61) 97 99-0
E-Mail: nahverkehr@oreg.de
Internet: www.oreg.de/nahverkehr



Masayaplatz 1
63128 Dietzenbach
Telefon: (0 60 74) 69 66 90 9
E-Mail: internetexpress@kvg-offenbach.de
Internet: www.kvg-offenbach.de

Partner



Alte Bleiche 5
65719 Hofheim a. Ts.
Internet: www.rmv.de